

Saatgut-Empfehlung Wintergetreide 2023

Erfolge ernten mit unserer Empfehlung





Inhalt

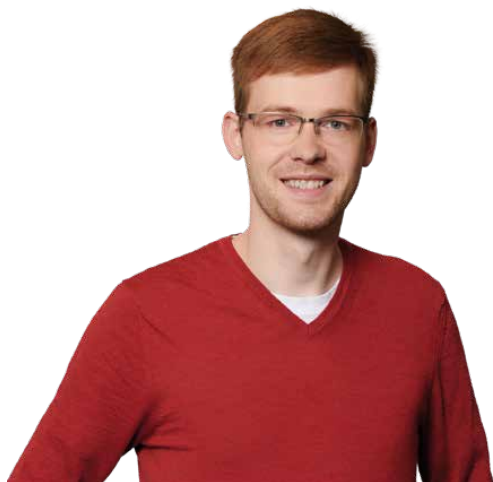
Wintergerste zweizeilig	4
Wintergerste mehrzeilig	5
Hybridgerste	6
Hybridroggen	7
Winterweizen	8
Wintertriticale	10
Getreide-GPS	11
Bodenproben	12
Digitale Ackerschlagkartei	13
GS AckerPLUS	14
akoro	15

Intro

Die vorliegende Sortenauswahl wurde anhand von Sortenversuchsergebnissen und Erfahrungen der vergangenen Jahre zusammengestellt und soll dir die Sortenwahl erleichtern. Wenn du Sortenwünsche hast, wende dich gern an uns bzw. deinen zuständigen Außendienst.

Wir geben unser Bestes, dir deine Wunschsorte zu beschaffen. Das Gelingen einer Kultur ist von vielen Einflussfaktoren abhängig. Daher sei an dieser Stelle erwähnt, dass wir hierfür keine Gewährleistung übernehmen können. Gerne unterstützen wir dich von der Aussaat bis zur Ernte.

Wir empfehlen eine rechtzeitige Versorgung mit deinen Wunschsorten! Sprich uns einfach an.



Andreas Göken

Produktmanager Saatgut

Telefon 04447 802-216

andreas.goeken@gS-agri.de

Legende

Bewertung	Anfälligkeit
●●●●●	sehr niedrig
●●●●○	sehr niedrig – niedrig
●●●○○	niedrig
●●○○○	mittel
●○○○○	mittel – hoch
○○○○○	hoch
–	zzt. keine Einstufung

Du bist bereits einen Schritt weiter?

Dann schau auf gs-agri.de und entdecke das Angebot deiner Genossenschaft rund um Ackerbauberatung, Düngemittel, Pflanzenschutz, teilflächenspezifische Bearbeitung, GS AckerPLUS, akoro und so viel mehr.

Wintergerste

zweizeilig

Neu!

Anbaugründe für die Gerste gibt es viele.

Die Vorteile von Gerste in der Fruchtfolge machen sich unter anderem am frühen Erntetermin fest. Dadurch ist sie optimal vor Raps und kann Erntespitzen brechen.

Die Frühsommertrockenheit verträgt sie durch die frühere Reife besser als andere Getreidearten. Insgesamt sind die Vermarktungsmöglichkeiten für Gerste sehr gut.

	California	Bordeaux	KWS Tardis
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> → Sichere Erträge auch auf leichten Standorten → Mehrjährig bewährte Sorte für alle Anbauregionen 	<ul style="list-style-type: none"> → Höchste Erträge in den letzten Jahren → Mittlere Resistenz-ausstattung 	<ul style="list-style-type: none"> → Eine der ertragsstärksten zweizeiligen Wintergersten → Hervorragende Strohstabilität
GMV-Resistenz	Ja	Ja	Ja
Standortempfehlung	Alle	Alle	Alle
Reifezeit	Mittel	Mittel	Mittel
Bestandesdichte	Hoch bis Sehr Hoch	Sehr Hoch	Hoch bis Sehr Hoch
Wuchshöhe	Kurz bis Mittel	Kurz	Kurz bis Mittel
Standfestigkeit	Mittel bis Gut	Mittel bis Gut	Mittel bis Gut
Mehltau	●●●○○	●●○○○	●●○○○
Netzflecken	●●●○○	●●●○○	●●○○○
Blattflecken	●●●○○	●●●○○	●●●●○
Zwergrost	●●●○○	●●○○○	●●○○○
Halmknicken	●●●●○	●●●●○	●●●●○
Ährenknicken	●●●●○	●●●●○	●●●●○
Kornertrag	Hoch bis Sehr Hoch	Sehr Hoch	Sehr Hoch

Wintergerste

mehrzeilig

Julia **Neu!**

Orbit

Exquis

Das genetische Ertragspotenzial der Wintergerste liegt inzwischen über dem des Winterweizens.

Eine wichtige Voraussetzung ist, dass sich die Gerste im Wurzelraum wohlfühlt, um dort ungestört wachsen zu können. Damit nutzt sie die Winterniederschläge in den letzten nassen Jahren besser und kommt ab Vegetationsbeginn bis zur Teigreife mit 20 % weniger Wasser aus als ein Weizen bei gleichem Ertragsniveau.

Vor dem Hintergrund der aktuellen und zukünftigen Zulassungssituation bei Herbiziden ist auch die sehr gute Unkrautunterdrückung von Gerste für die zukünftigen Fruchtfolgen von großer Bedeutung.

Eigenschaften

- Resistenz gegen Gelbmosaikvirus (BaYMV) Typ 1+2
- Kompensationstyp für alle Standorte

- Einzelährentyp mit mehrjährig sehr guten Erträgen
- Sehr gute Standfestigkeit und Strohstabilität für langjährig organisch gedüngte Standorte

- Starke Blattgesundheit auch bei Zwergrost
- Top Erträge in den Wertprüfungsjahren 2019 - 2021

GMV-Resistenz	Ja	Ja	Ja
Standortempfehlung	Alle	Alle	Auch leichtere Standorte
Reifezeit	Mittel	Mittel	Mittel
Bestandesdichte	Niedrig bis Mittel	Niedrig bis Mittel	Mittel
Wuchshöhe	Mittel	Mittel	Mittel
Standfestigkeit	Gut bis Sehr Gut	Mittel bis Gut	Mittel
Mehltau	●●●○○	●●●○○	●●●○○
Netzflecken	●●●○○	●●●○○	●●●○○
Blattflecken	●●○○○	●●○○○	●●○○○
Zwergrost	●●○○○	●○○○○	●●●●○
Halmknicken	●●○○○	●●○○○	●●●○○
Ährenknicken	●●●○○	●●●○○	●●●○○
Kornertrag	Sehr Hoch	Sehr Hoch	Sehr Hoch

Hybridgerste

Die besondere N-Effizienz der Hybridgerste ist einerseits durch die höhere Wurzelmasse und -dichte und die dadurch verbesserte räumliche Ausnutzung von Wasser und Nährstoffen möglich. Andererseits wird sie auch durch einen genetisch bedingt geringeren N-Bedarf im Fahnenblatt verursacht. Somit kann der Stickstoff in der Hybridgerste schneller und effizienter in das Korn umgelagert werden.

Das führt im Umkehrschluss zu:

- Mehr Ertrag pro eingesetztem kg N.
- Mehr Ertragsstabilität: Geringer Ertragsrückgang bei reduzierter Stickstoff-Düngung.
- einer höheren N-Abfuhr über das Korn.

Dies bewirkt geringere Rückstände im Boden und damit eine geringere N_{min}-Anreicherung in der Folgekultur – das bietet mehr Flexibilität bei der Düngung im Folgejahr.

	Galileo	Toreroo	Loona
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> → Außergewöhnliches Ertragsniveau → Sehr Blattgesund und stark im Korn 	<ul style="list-style-type: none"> → Hervorragende Blattgesundheit und sehr gute Strohstabilität → Gute Winterhärte 	<ul style="list-style-type: none"> → Hervorragende Kornqualität → Als Kompensationstyp für alle Standorte geeignet
Standortempfehlung	Alle Standorte	Mittlere - Gute Standorte	Alle Standorte
Reifezeit	Mittel	Mittel	Mittel
Bestandesdichte	Mittel	Mittel	Mittel
Wuchshöhe	Mittel	Mittel	Mittel
Standfestigkeit	Gut - Mittel	Gut - Mittel	Gut - Mittel
Mehltau	●●●●○	●●●○○	●●●○○
Netzflecken	●●○○○	●●●○○	●●●○○
Blattflecken	●●○○○	●●●○○	●●●○○
Zwergrost	●●●●○	●●●●○	●●●●○
Halmknicken	●●○○○	●●●○○	●●○○○
Ährenknicken	●○○○○	●●○○○	●●○○○
Kornertrag	Sehr Hoch	Sehr Hoch	Sehr Hoch

Hybridroggen

Roggen wird derzeit vorrangig auf den leichten Sandböden im Nordosten Deutschlands angebaut. Auf den leichten Böden hat der Roggen in den letzten Jahren besonders den Weizen wieder zurückgedrängt. Hierfür ist vor allem der Klimawandel verantwortlich. Hitze und extreme Trockenphasen kann der Roggen besser als andere Getreidearten verkraften. Auch die zunehmenden Restriktionen durch die neue Düngeverordnung – insbesondere in den „Roten Gebieten“ – sprechen verstärkt für den Roggenanbau.

Bislang haben die Anbauer vor allem aus Angst vor Lager, Mutterkornbefall und den schlechteren ökonomischen Erträgen vom Roggenanbau abgesehen. Roggen hat jedoch ein deutlich höheres Ertragspotenzial als häufig gedacht. Gleichzeitig ist bei Roggen ein großer Züchtungsfortschritt erkennbar, der sich sowohl in den Erträgen als auch in der Gesundheit sowie in der Standfestigkeit zeigt.

	KWS Tayo	Piano	KWS Tutor	Perspektiv
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> → Ertragsstärkste Sorte im Vorsprung Plus Versuchsnetz der letzten Jahre → Ausgesprochen standfest und stark gegen Blattkrankheiten 	<ul style="list-style-type: none"> → Ertragsstarker Hybridroggen mit sehr ausgeglichenem Profil → Kurzer Wuchs mit sehr guter Standfestigkeit und Strohstabilität 	<ul style="list-style-type: none"> → Eine neue Dimension der Mutterkornabwehr → Ausgeglichenes Gesundheitsprofil 	<ul style="list-style-type: none"> → Kompensationstyp mit sehr schneller Jugendentwicklung → Top Ertragszahlen im LSV 2020/2021
Standortempfehlung	Alle	Alle	Alle	Alle
Reifezeit	Mittel	Mittel	Mittel	Mittel
Bestandesdichte	Mittel - Hoch	Mittel - Hoch	Mittel - Hoch	Mittel - Hoch
Wuchshöhe	Kurz - Mittel	Kurz	Kurz - Mittel	Kurz - Mittel
Standfestigkeit	Gut	Sehr Gut	Gut - Sehr Gut	Mittel - Gut
Mehltau	●●●○○	●●●○○	●●●○○	●●●○○
Braunrost	●●●○○	●●●○○	●●○○○	●●○○○
Blattflecken	●●●○○	●●●○○	●●●○○	●●○○○
Mutterkorn	●●●○○	●●●○○	●●●●○	●○○○○
Kornertrag	Sehr Hoch	Hoch - Sehr Hoch	Hoch - Sehr Hoch	Sehr Hoch

Winterweizen

Intensiver Weizenanbau ohne Fungizide? Immer mehr Fungizide verlieren an Wirkung bzw. ihre Zulassung, neue sind nicht in Sicht. Umso wichtiger sind jetzt sehr gesunde Sorten: um Behandlungen einzusparen und so die verbleibenden Wirkstoffe zu schonen!

Dabei geht es heute nicht mehr darum, Aufwandmengen zu reduzieren oder Behandlungen hinauszuzögern. Im Gegenteil: Die Alternative zu einem rechtzeitigen, voll dosierten Fungizideinsatz ist der Verzicht einer Behandlung, um Resistenzbildungen der Erreger zu erschweren.

	Reform (A)	Asory (A)	Informer (B)
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> → Hohe und umweltstabile Erträge → Gute Blatt- und sehr gute Ähregesundheit 	<ul style="list-style-type: none"> → Herausragende Ertrags-sicherheit unter trockenen Bedingungen → Sehr gute Blattgesundheit 	<ul style="list-style-type: none"> → Kombiniert Höchstertag mit bahnbrechender Blattgesundheit → Alle Saattermine und Standorte, auch leichte Böden
Standortempfehlung	Alle	Alle	Auch leichtere Standorte
Reifezeit	Mittel	Mittel - Spät	Mitte - Spät
Bestandesdichte	Mittel - Hoch	Mittel - Hoch	Mittel
Wuchshöhe	Kurz	Mittel	Mittel
Standfestigkeit	Mittel - Gut	Mittel	Gut - Sehr Gut
Mehltau	●●●●○	●●●●○	●●●●○
Gelbrost	●●●○○	●●●●○	●●●●●
Braunrost	●●●●○	●●●●○	●●●○○
Blattseptoria	●●●○○	●●●○○	●●●●○
Spelzbräune	●●○○○	-	●●●○○
Ährenfusarium	●●●○○	●●●○○	●●○○○
Kornertrag	Hoch - Sehr Hoch	Hoch - Sehr Hoch	Sehr Hoch

Winterweizen

Neu!

	Chevignon (B)	Kamerad (B)	Keitum
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> → Früher Hohertragsweizen mit beeindruckender Ertragsstabilität → Hervorragende Trockentoleranz 	<ul style="list-style-type: none"> → Sehr kurzer Kompensationstyp mit perfekter Standfestigkeit → Beste Ährenfusarium-Resistenz und sehr gute Blattgesundheit 	<ul style="list-style-type: none"> → Ertragsstärkste Sorte in den LSV 2020-2022 → Sehr gute Blattgesundheit
Standortempfehlung	Alle	Auch leichtere Standorte	Alle
Reifezeit	Früh - Mittel	Mittel - Spät	Mittel
Bestandesdichte	Mittel	Mittel	Mittel
Wuchshöhe	Mittel	Kurz	Mittel
Standfestigkeit	Mittel	Gut	Mittel
Mehltau	●●●●○	●●●●●	●●●●●
Gelbrost	●●●●○	●●●●○	●●●●○
Braunrost	●●●○○	●●●○○	●●●○○
Blattseptoria	●●●○○	●●●○○	●●●○○
Spelzbräune	●●○○○	-	-
Ährenfusarium	●●○○○	●●●●○	●●●○○
Kornertrag	Sehr Hoch	Hoch - Sehr Hoch	Sehr Hoch

Wintertriticale

Mit ca. 350.000 ha ist Wintertriticale eine feste Größe im deutschen Ackerbau.

Überall, wo es um die Erzeugung hochwertigen Futters oder auch um die Biogasproduktion geht, stellt diese Kultur ein wichtiges Glied in der Fruchtfolge dar. Mit relativ geringem Aufwand lässt sich mit Triticale zuverlässig eine große Menge Energie vom Hektar erzeugen.

Mit der für die Standort- und Aussaatbedingungen passenden Sortenwahl wird die entscheidende Grundlage für die erfolgreiche Triticaleproduktion gelegt.

	Lombardo	Ramdam	Lumaco
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> → Herausragende Ertragsleistungen über mehrere Jahre gepaart mit guter Standfestigkeit → Sehr winterhart → Gute Gesundheit im Mehltau und Gelbrost 	<ul style="list-style-type: none"> → Langstrohig mit überdurchschnittlicher Standfestigkeit → Herausragende Resistenz gegenüber Braunrost → Ausgezeichnete Resistenz gegenüber Mehltau und Gelbrost 	<ul style="list-style-type: none"> → Herausragende Resistenz gegen Gelbrost → Hohes Ertragspotenzial in behandelter und unbehandelter Stufe → Niedrige DON-Geräte
Standortempfehlung	Alle	Auch leichtere Standorte	Alle
Reifezeit	Mittel	Mittel	Mittel
Bestandesdichte	Mittel	Mittel	Mittel
Wuchshöhe	Mittel - Kurz	Mittel - Lang	Lang
Standfestigkeit	Mittel - Gut	Mittel	Mittel
Mehltau	●●●○○	●●●●○	●●●●●
Blattseptoria	●●●○○	●●●●○	●●●●○
Braunrost	●○○○○	●●●●●	●●●●○
Gelbrost	●●●○○	●●●●○	●●●●●
Spelzbräune	-	-	-
TKG	Hoch	Hoch	Mittel
Kornertrag	Sehr Hoch	Sehr Hoch	Sehr Hoch

Getreide-GPS

Speziell für die GPS-Nutzungsrichtung wurden von Züchterseite bei den Getreidearten Roggen und Triticale besonders geeignete Sorten mit frühzeitiger Massebildung entwickelt, die weniger auf Korn- als vielmehr auf Biomasseertrag ausgerichtet sind.

Generell können sicherlich auch zur Körnernutzung empfohlene Sorten als GPS geerntet werden. Hierfür bieten sich Sorten an, die viel Masse bilden und standfest sind. Sorten, die sowohl bei der Körner- als auch bei der Biomassenutzung gute Ergebnisse erzielen, bieten die Möglichkeit, flexibel auf die aktuellen Gegebenheiten im Betrieb zu reagieren. Das heißt, zum Zeitpunkt der Aussaat muss die Nutzungsrichtung noch nicht feststehen.

	Protector	Higreen	Tender PZO	Brehat
Eigenschaften	Grünschnittroggen		Triticale	
	→ Diese Sorten wurden speziell für die Biomasseproduktion gezüchtet und haben sich als unerreicht ertragreich erwiesen.		→ Sie sind auch auf schwächeren Standorten anbauwürdig und mit höchsten Trockenmasseerträgen ideal für den GPS-Bereich geeignet.	
Standortempfehlung	Alle	Alle	Alle	Alle
Reifezeit	Mittel	Mittel	Mittel	Mittel
Bestandesdichte	Hoch	Hoch	Mittel - Niedrig	Mittel
Wuchshöhe	Mittel - Lang	Mittel	Lang	Mittel - Lang
Standfestigkeit	Mittel	Mittel - Gut	Gut - Sehr Gut	Mittel
Trockenmasseertrag	Sehr Hoch	Sehr Hoch	Sehr Hoch	Sehr Hoch



” **Die Wahl des richtigen Saatguts ist essentiell für den Erfolg unserer Ernte. Gemeinsam können wir daran arbeiten, dass die anderen Faktoren auch darauf hinarbeiten.**

Nadine Weers

Spezialberaterin Ackerbau

Bodenproben

Ein Schritt zur optimalen Ernte

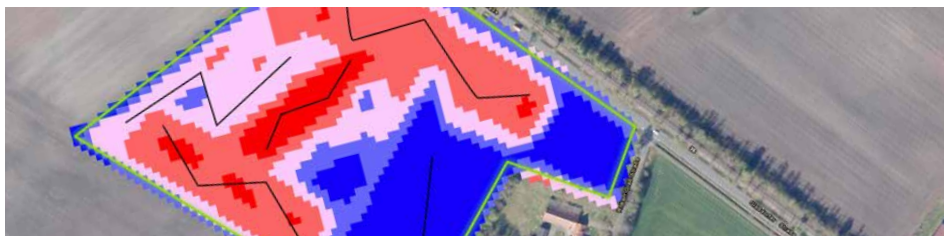
Ein optimales Pflanzenwachstum und hochwertige Ernteprodukte sind nur möglich, wenn deine Pflanzen mit ausreichenden und ausgewogenen Nährstoffen versorgt werden. Die Bodenanalyse ist eine wesentliche Grundlage für eine betriebspezifische wirtschaftlichere Düngung. Bodenproben helfen, Kosten zu senken, Erträge zu steigern und die Umwelt zu schützen.

Deine Vorteile

- GPS-gestützte Bodenprobennahme sichert repräsentative Ergebnisse
- Wiederholgenauigkeit auf 10 cm des Einstichs
- Datengrundlage für die optimale Grundnährstoffversorgung und Kalkanwendung
- Nachvollziehbare und transparente Analyse deines Schlags

Voraussetzung

- Digitale Feldgrenzen (z.B. aus dem Flächenantrag oder Ackerprofi)



Gut zu wissen:

Frühestmögliche Probenahme-Termine für die verpflichtende Nmin-Probe in Roten Gebieten:

- Winterungen (Getreide): ab 01.01.
 - Frühe Sommerungen (Rübe, Sommergetreide, frühe Kartoffeln): ab 15.02.
 - Späte Sommerungen (Mais, späte Kartoffeln): ab 15.03.
- Bildung von Bewirtschaftungseinheiten ist pro Betrieb möglich.

Melde dich bei mir!

Steffen Aumüller

Spezialberater Digitaler Ackerbau

Mobil 0162 8629400

steffen.aumueller@gs-agri.de



Die digitale Ackerschlagkartei

Dokumentation - einfach und digital

Die immer umfangreicheren Dokumentationspflichten sorgen dafür, dass wir gefordert sind, immer auf dem aktuellen Stand zu sein. Mit Acker24 haben wir eine einfache und digitale Lösung gefunden, dir diese lästige Pflicht zu vereinfachen. Sie bietet von der digitalen Dokumentation der Ackerschlagkartei über den Beleg-Import bis zum Nährstoffmanagement alles, was du brauchst, um deine Ablage aufgeräumt zu halten.

Deine Vorteile

- Import von gekaufter Ware ins Lager (mit N- und P-Werte)
- Partnerzugang für Berater, Lohnunternehmer und Dienstleister
- PSM-Zulassungscheck
- ENNI Schnittstelle



Im Herbst 2023
wird Acker24
zu Ackerprofi!

Melde dich bei mir!

Monika Wehage

Vertriebsinnendienst Agrar Ackerprofi

Telefon 04447 802-218
monika.wehage@gs-agri.de



Du willst das Wissen nutzen, um nachhaltig erfolgreicher zu sein?

Dann nutze **GS AckerPLUS!**



Negative Deckungsbeiträge, Wetterkapriolen und steigender politischer wie sozialer Druck sind nur einige Facetten der aktuellen und kommenden Herausforderungen der Landwirte.

Wir als Genossenschaft verstehen uns als Partner der Landwirtschaft und sind immer auf der Suche nach Lösungen und Konzepten, um die Landwirtschaft ökonomisch und ökologisch nachhaltig zu gestalten. Deshalb haben wir mit **GS AckerPLUS** ein ganzheitliches Konzept für einen zukunftsfähigen Ackerbau erarbeitet, auch im Sinne der regenerativen Landwirtschaft.

Wieso sollte ich mitmachen?

- + Mittelfristig Deckungsbeiträge steigern
- + Boden als Kapital sichern
- + Synergieeffekte erkennen und nutzen
- + Vorteile im Wettbewerb mit anderen Landwirten erzielen
- + Investition in Zukunftsprojekte wie Zertifikatehandel
- + Unterstützung beim Thema Vermarktung



Du möchtest mehr erfahren und herausfinden, ob GS AckerPLUS zu dir passt? Dann melde dich bei unseren Geschäftsstellen oder direkt bei Frank (Boden und Pflanzenbau).

Dipl. Ing. Frank Pelk
Beratung und Verkauf
Mobil 0173 2460692
frank.pelk@gs-agri.de





**Immer für dich da.
Egal wann, egal wo.**

akoro ist die digitale Erweiterung deiner landwirtschaftlichen Geschäftsstellen, bei der du rundum die Uhr alle Produkte bestellen kannst, die du auch in deiner Geschäftsstelle findest. Ob Saatgut, Pflanzenschutzmittel, Dünger, Futtermittel, Mineral- und Zusatzstoffe, Schmiermittel oder Produkte im Bereich Stall- und Tierhygiene - auf akoro kannst du alles online bestellen, egal ob von zuhause oder unterwegs. Für dich entstehen dabei keine zusätzlichen Kosten.

Deine Vorteile

- Warenbestellung rund um die Uhr
- Warenverfügbarkeit immer im Blick
- Alle Produktinformationen an einem Ort
- Alle Belege der GS digital für dich hinterlegt
- Überblick über deine abgeschlossenen Kontrakte



Melde dich bei mir!

Tim Beier

Produktmanager akoro

Mobil 0152 08988133

tim.beier@gs-agri.de



GS agri eG

Raiffeisenstraße 4
49685 Schneiderkrug

Telefon 04447 802-0

Telefax 04447 802-900

info@gs-genossenschaft.de